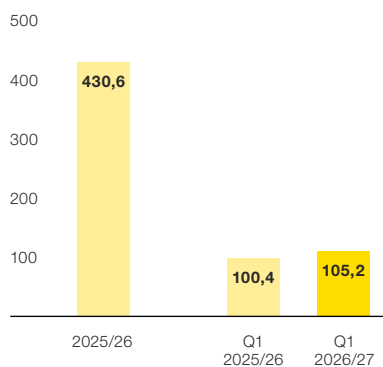


Headlines Q1 2026/27.

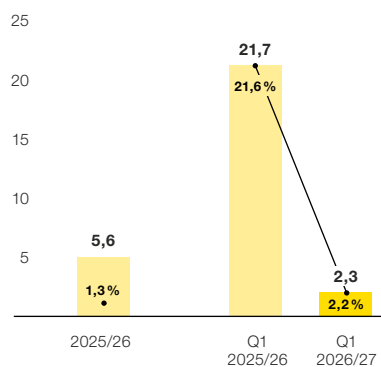
1. April 2026 bis 30. Juni 2026.

- Umsatz liegt mit EUR 105 Mio. um 5 % über Vorjahreswert von EUR 100 Mio.
- EBIT mit EUR 2 Mio. positiv, keine wesentlichen Einmaleffekte enthalten.
- Verkauf der Mehrheit an der tolltickets GmbH Anfang Juli.
- Im Juli Eckpunkte für finanzielle Restrukturierung vereinbart.
- Ausblick Gesamtjahr 2026/27: Umsatz und EBIT über Vorjahr erwartet.

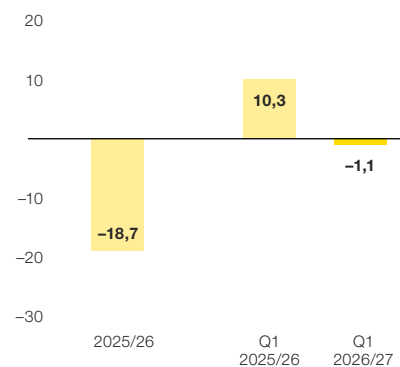
Umsatz
in EUR Mio.



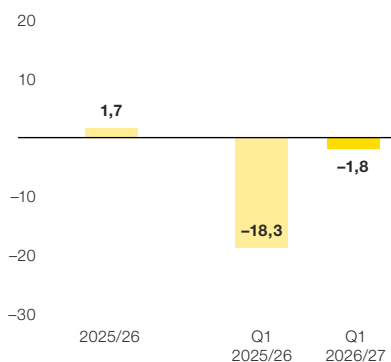
EBIT (in EUR Mio.)
und **EBIT-Marge**



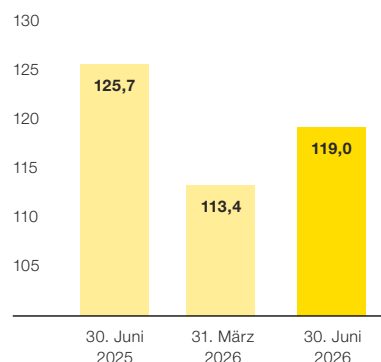
**Periodenergebnis, den Anteils-
eignern zurechenbar** in EUR Mio.



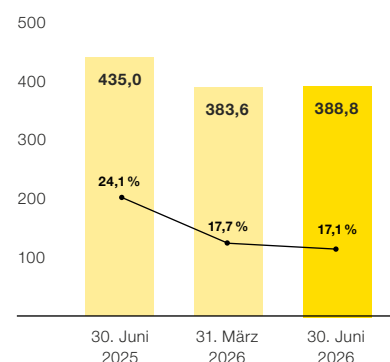
Free Cashflow¹⁾
in EUR Mio.



Nettoverschuldung²⁾
in EUR Mio.



Bilanzsumme (in EUR Mio.)
und **Eigenkapitalquote**



¹⁾ Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

²⁾ Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte – Finanzverbindlichkeiten – Leasingverbindlichkeiten

Geschäftsentwicklung Q1 2026/27.

Kapsch TrafficCom verzeichnete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/27 wie erwartet eine leicht zunehmende Geschäftsentwicklung. Der Umsatz lag über dem Vorjahreswert, und das positive EBIT spiegelt die im Vorjahr begonnene Anpassung der Kostenbasis wider. Zudem konnte Kapsch TrafficCom im Juli, nach Ende des ersten Quartals, zwei wesentliche Vereinbarungen abschließen.

***Leicht zunehmende
Geschäftsentwicklung im ersten
Quartal des Geschäftsjahres 2026/27.***

Wesentliche Ereignisse nach Ende des ersten Quartals.

Am 8. Juli unterzeichnete Kapsch TrafficCom einen Vertrag über die Veräußerung der Mehrheit an dem deutschen Tochterunternehmen tolltickets GmbH. Bei Closing ist, wie bekanntgegeben, ein positiver EBIT-Effekt zu erwarten.

Weiters vereinbarte Kapsch TrafficCom im Juli mit ihren wesentlichen Finanzpartnern die Eckpunkte für eine Restrukturierung. Diese beinhalten ein Standstill Agreement, in dessen Rahmen die fälligen und fällig werdenden Forderungen aus Finanzierungsverträgen gestundet werden, sowie eine verbindliche Punktation als Basis für eine Restrukturierungsvereinbarung mit Laufzeit bis zum 31. März 2028. Das Management wird weiterhin umfassende Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen ergreifen. Darüber hinaus plant die Gesellschaft Devestitionen in ihrem Geschäftsportfolio und prüft auch die Stärkung der Kapitalbasis. Der Abschluss einer finalen Restrukturierungsvereinbarung ist im September 2026 zu erwarten.

***Eckpunkte für finanzielle
Restrukturierung vereinbart.***

Ende Juli bestellte der Aufsichtsrat zudem Herrn Markus Richter zum Finanzvorstand, der in dieser Rolle die Umsetzung des Restrukturierungsprozesses maßgeblich begleiten wird.

Ertragslage.

Der Umsatz erreichte im Berichtsquartal EUR 105 Mio. nach EUR 100 Mio. im ersten Quartal 2025/26, womit sich der positive Trend von März fortsetzte. Das EBIT betrug im Berichtsquartal EUR 2 Mio. Die im vergangenen Geschäftsjahr 2025/26 umgesetzten kostenseitigen Maßnahmen zeigen sich somit wie erwartet in dem operativ positiven Ergebnis.

Im ersten Quartal des Vorjahres hatte die vergleichsweise Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit der Kündigung eines Vertrages zu einem positiven Ergebniseffekt von EUR 23 Mio. geführt. Ohne diesen Einmaleffekt wäre das EBIT im Vergleichsquartal des Vorjahres mit EUR -2 Mio. negativ gewesen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von EUR -9 Mio. auf EUR -3 Mio., wozu insbesondere günstigere Wechselkurseffekte beitrugen. Das den Anteilseignern zurechenbare Periodenergebnis betrug im ersten Quartal 2026/27 EUR -1 Mio. nach EUR 10 Mio. im Vorjahresquartal. Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR -0,08 (Vorjahr: EUR 0,72).

Segmententwicklung.

Das Segment Maut trug 70 % zum Gesamtumsatz bei, das Segment Verkehrsmanagement 30 %. Im Mautsegment blieb der Umsatz im ersten Quartal 2026/27 mit EUR 73 Mio. auf Vorjahresniveau, das EBIT erreichte EUR 2 Mio. (Vorjahr: EUR 20 Mio. inklusive des Einmaleffektes aus Deutschland). Im Segment Verkehrsmanagement stieg der Umsatz um 18 % von EUR 27 Mio. auf EUR 32 Mio. an, das EBIT ging von EUR 1,5 Mio. auf EUR 0,7 Mio. zurück.

Regional gesehen verzeichnete Kapsch TrafficCom in allen Regionen Zuwächse: in der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) um 3 %, in der Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) um 6 % und in der Region APAC (Asien-Pazifik) um 13 %.

Finanz- und Vermögenslage.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug EUR -7 Mio. nach EUR -21 Mio. im ersten Quartal des Vorjahres, wobei im Vergleich zum Vorjahr insbesondere die Veränderung des Nettoumlaufvermögens deutlich geringer ausfiel. Der Free Cashflow war mit EUR -2 Mio. negativ (Vorjahr: EUR -18 Mio.).

Das Bilanzbild blieb im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/27 stabil. Die Liquiditätssituation zeigte sich unverändert angespannt, und per 30. Juni 2026 waren, wie zum Ende des Geschäftsjahres 2025/26, alle Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 110 Mio. als kurzfristig auszuweisen. Grund dafür war die Nichteinhaltung von vereinbarten Covenants per Bilanzstichtag 31. März 2026.

Die Bilanzsumme erhöhte sich verglichen mit dem Bilanzstichtag 31. März 2026 von EUR 384 Mio. auf EUR 389 Mio. zum 30. Juni 2026. Das Eigenkapital war mit EUR 67 Mio. nahezu unverändert, ebenso die Eigenkapitalquote mit 17 %. Die Nettoverschuldung stieg aufgrund der geringeren liquiden Mittel auf EUR 119 Mio. (31. März 2026: EUR 113 Mio.), der Verschuldungsgrad erhöhte sich auf 179 % (31. März 2026: 167 %).

Ausblick.

Für das Geschäftsjahr 2026/27 erwartet Kapsch TrafficCom ein unverändert herausforderndes Marktumfeld. Das Management sieht bis auf Weiteres von einem quantitativen Ausblick ab, erwartet aber, dass Umsatz und EBIT über den Vorjahreswerten liegen werden.

Für Gesamtjahr 2026/27 Umsatz- und EBIT-Steigerung erwartet.

Wenngleich im Zusammenhang mit der Restrukturierungsvereinbarung zunächst höhere Finanzierungskosten und Beraterkosten anfallen werden, eröffnen die zu definierenden Maßnahmen das Potenzial für höhere Profitabilität von Kapsch TrafficCom.

Ausgewählte Kennzahlen.

2025/26 bezieht sich auf das Geschäftsjahr (1. April bis 31. März)

Q1: erstes Quartal eines Geschäftsjahres (1. April bis 30. Juni)

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.

Ertragskennzahlen	2025/26	Q1 2025/26	Q1 2026/27	+/-
Umsatz	430,6	100,4	105,2	4,7 %
Anteil Segment Maut	295,1	73,6	73,4	-0,2 %
Anteil Segment Verkehrsmanagement	135,5	26,9	31,8	18,3 %
Anteil Segment Maut	68,5 %	73,3 %	69,8 %	-3,5 PP
Anteil Segment Verkehrsmanagement	31,5 %	26,7 %	30,2 %	3,5 PP
EBITDA ¹⁾	20,6	24,8	5,2	-78,8 %
EBIT	5,6	21,7	2,3	-89,3 %
Anteil Segment Maut	8,4	20,2	1,7	-91,7 %
Anteil Segment Verkehrsmanagement	-2,9	1,5	0,7	-55,6 %
EBIT-Marge	1,3 %	21,6 %	2,2 %	-19,4 PP
EBIT-Marge Segment Maut	2,9 %	27,4 %	2,3 %	-25,2 PP
EBIT-Marge Segment Verkehrsmanagement	-2,1 %	5,5 %	2,1 %	-3,4 PP
Finanzergebnis	-11,4	-9,1	-2,7	-70,1 %
Ertragsteuern	-11,2	-2,0	-0,5	-74,6 %
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	-18,7	10,3	-1,1	—
Ergebnis je Aktie in EUR	-1,31	0,72	-0,08	—
Kapitalflussrechnung	2025/26	Q1 2025/26	Q1 2026/27	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-10,2	-20,6	-7,3	-64,5 %
davon Cashflow aus dem Ergebnis	-7,8	12,3	-4,5	—
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-2,4	-32,8	-2,8	-91,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	11,9	2,3	5,5	>100 %
Free Cashflow ²⁾	1,7	-18,3	-1,8	-90,1 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-25,4	-4,7	-4,8	3,1 %
Bilanzkennzahlen	31. März 2026		30. Juni 2026	+/-
Bilanzsumme	383,6		388,8	1,3 %
Langfristige Vermögenswerte	149,3		148,6	-0,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	230,5		236,1	2,4 %
Langfristige Verbindlichkeiten	52,6		48,9	-7,1 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	259,2		269,7	4,1 %
Eigenkapital ³⁾	67,8		66,5	-1,9 %
Eigenkapitalquote ³⁾	17,7 %		17,1 %	-0,6 PP
Nettoverschuldung ⁴⁾	113,4		119,0	4,9 %
Verschuldungsgrad ⁵⁾	167,2 %		178,9 %	11,7 PP
Weitere Informationen	2025/26	Q1 2025/26	Q1 2026/27	+/-
Mitarbeiter*innen, zum Stichtag	2.717	3.033	2.662	-12,2 %

¹⁾ Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen und Wertminderungen

²⁾ Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

³⁾ Inklusive nicht beherrschender Anteile

⁴⁾ Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte - Finanzverbindlichkeiten - Leasingverbindlichkeiten

⁵⁾ Nettoverschuldung / Eigenkapital

Finanzkalender.

30. August 2026	Nachweisstichtag: Hauptversammlung
9. September 2026	Hauptversammlung
25. November 2026	Ergebnis H1 2026/27
24. Februar 2027	Ergebnis Q1–Q3 2026/27

Kontakt für Investoren.

Investor Relations Officer	Doris Gstatter
Aktionärstelefon	+43 50 811 1122
E-Mail	IR.kapschtraffic@kapsch.net
Website	www.kapsch.net

Haftungsausschluss.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind zukunftsgerichtet. Sie enthalten die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“, „annehmen“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Unternehmens wider. Die tatsächlichen Ereignisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Die Leserin/Der Leser sollte daher nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Kapsch TrafficCom ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Bei Personenbezeichnungen achten die Autoren darauf, möglichst durchgängig die männliche und die weibliche Form zu verwenden (zum Beispiel Mitarbeiter*innen). Aus Gründen der Lesbarkeit wird vereinzelt nur die männliche Form angeführt. Es sind aber stets Personen aller Geschlechtskategorien gemeint.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung dar, Wertpapiere von Kapsch TrafficCom zu kaufen oder zu verkaufen.

Impressum.

Medieninhaber und Hersteller: Kapsch TrafficCom AG
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich
Redaktionsschluss: 24. August 2026

Kapsch TrafficCom

Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität, mit Projekterfolgen in mehr als 50 Ländern. Innovative Lösungen in den Bereichen Maut und Verkehrsmanagement tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und notiert im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Im Geschäftsjahr 2025/26 erwirtschafteten rund 2.700 Mitarbeiter*innen einen Umsatz von EUR 431 Mio.

>>> www.kapsch.net